

Gottes Volk

Die Stammbäume der Bibel zeigen, wie aus den Familien Geschlechter und Stämme und aus diesen Völker wurden, sodass das Volk vielfach als erweiterte Familie erscheint (→ Stamm). Wie in die Familie wird man auch in sein Volk hineingeboren und kann sich nicht daraus lösen, während man die Staatsbürgerschaft wechseln kann (Apg 22,28). Die Stellung des → Königs im Volk gleicht in vieler Hinsicht der des → Vaters in der Familie. Wie dem einzelnen Menschen setzt Gott auch den Völkern Wohnort, Grenzen und Zeiten (5Mo 32,8; Apg 17,26).

Ziel aller Geschichte ist ein Volk in dem einen Heil unter dem einen Herrn. Zur Verwirklichung seines Heils beruft Gott Abraham, dessen Nachkommen er zum großen Volk macht, das er vor allen Völkern zum Eigentum erwählt (2Mo 19,5f) und mit dem er seinen → Bund schließt. So steht → Israel in der Bibel im Mittelpunkt, und die anderen Völker werden meist nur genannt, soweit sie in Beziehung zu Israel stehen. Doch wird im AT immer wieder erwähnt, dass Gott Herr aller Völker ist (2Kön 19,15; Ps 24,1; 67,4f; 98,9; 99,1), und die Propheten verheißen eine Zeit, in der alle Völker zum Herrn hinzuströmen werden (Jes 2,2–4; 60).

Obwohl der Herr Israel auf ewig zu seinem Volk gemacht hatte (1Chr 17,22), konnte es doch durch seinen Abfall, seinen Bundesbruch, zum Spott unter allen Völkern werden (5Mo 28,37; 1Kön 9,7) und den Namen Gottes unter ihnen entheiligen (Hes 36,20.23). In der Entscheidung gegen Jesus Christus hat sich Israel im Ganzen losgesagt (Mt 27,25; Joh 19,15) und geht nun einen schweren Weg unter Verstockung (Apg 28,26f) und Gottes Zorn (1Thess 2,14–16). Anstelle der »ausgebrochenen« Zweige wurden nun Heiden in den Wurzelstock des Gottesvolkes eingepfropft (Röm 11,17), die unter Aufhebung aller Unterschiede (Röm 10,12; Gal 3,28; Kol 3,11) vollberechtigte Bürger (Eph 2,19f) sind und an seinem vollen Segen und seinen Verheißungen Anteil haben (Eph 3,6). Gläubige aus Juden und Heiden sind nun gemeinsam Abrahams Kinder (Gal 3,28f), das Volk Gottes (1Petr 2,9f).

Quellenangabe:

Fritz Rienecker u. a., Hrsg., „Volk“, Lexikon zur Bibel: Personen, Geschichte, Archäologie, Geografie und Theologie der Bibel (Witten: SCM R. Brockhaus, 2017), 1222–1223.